

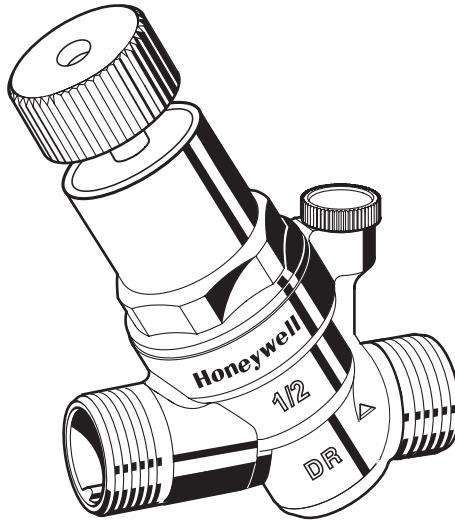
D04FM

Einbauanleitung
Istruzioni di montaggio

Installation instructions
Instrucciones de montaje

Notice de montage
Návod na montáž
Instrucțiunile de montaj

Installatiehandleiding
Instrukcja montażu
Инструкции по
установке



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!
Conserver la notice pour usage ultérieur!
Handleiding bewaren voor later gebruik!
Conservare le istruzioni per uso successivo!
Guardar estas Instrucciones para su uso futuro!
Návod uschovejte pro pozdější použití!
Zachowa instrukcj do późniejszego wykorzystania!
Pstraci instrucțiunile pentru o utilizare ulterioară!
Сохранить инструкцию для последующего
пользования!

Druckminderer
Pressure reducing valve
Disconnecteur
Drukverminderaar
Riduttore di pressione
Válvula reductora de presión
Redukčního ventilu
Reduktor ciśnienia
Reductor de presiune
Клапан понижения давления

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Verwendung

Medium	Wasser
Vordruck	max. 16 bar
Hinterdruck	1,5-6 bar einstellbar

3. Technische Daten

Einbaulage	Horizontale und vertikale Einbaulage möglich Bei vertikaler Einbaulage Federhaube mit Verstellgriff nach oben
Betriebstemperatur	max. 40°C gemäß DIN EN 1567 max. 70°C (max. Betriebsdruck 10 bar)
Mindestdruckgefälle	1 bar
Anschlussgrößen	3/8", 1/2", 3/4"

4. Lieferumfang

Der Druckminderer besteht aus:

- Gehäuse mit Manometeranschluss G1/4"
- Federhaube mit Verstellöffnung
- Grüner Verstellknopf
- Sollwertfeder
- Ventileinsatz einschließlich Membrane und Ventil Sitz
- ohne Manometer (siehe Zubehör)

5. Montage

5.1. Einbauhinweise

Beim Einbau sind die Einbauanleitung, geltende Vorschriften sowie die allgemeinen Richtlinien zu beachten.

- Horizontale und vertikale Einbaulage möglich
 - Bei vertikaler Einbaulage Federhaube mit Verstellgriff nach oben
- Absperventile vorsehen
- Der Einbauort muss frostsicher und gut zugänglich sein
 - Manometer gut beobachtbar
 - Vereinfacht Wartung und Reinigung
- Bei Hauswasserinstallationen bei denen ein hohes Maß an Schutz vor Verschmutzungen erforderlich ist, sollte vor dem Druckminderer ein Feinfilter eingebaut werden
- Beruhigungsstrecke von 5xDN hinter Druckminderer vorsehen (Entsprechend EN806-2)

5.2. Montageanleitung



Bei Anschluss mit Lötüllen die Tüllen nicht zusammen mit dem Druckminderer löten!

Hohe Temperaturen zerstören funktionswichtige Innenteile!

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Druckminderer einbauen
 - Durchflussrichtung beachten
 - spannungs- und biegemomentfrei einbauen
3. Hinterdruck einstellen
 - Grüner Verstellknopf muß aufgesteckt bleiben um das Eindringen von Schmutz zu verhindern.

6. Inbetriebnahme

6.1. Hinterdruck einstellen



Ausgangsdruck min. 1 bar unter Eingangsdruck einstellen.

1. Absperarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Manometer montieren (bei Standardausführung)
4. Absperarmatur ausgangsseitig schließen
5. Verstellgriff aufstecken
6. Druckfeder entspannen
 - Verstellgriff gegen den Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen
7. Absperarmatur eingangsseitig langsam öffnen
8. Verstellgriff drehen, bis Manometer gewünschten Wert anzeigt.
9. Absperarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

7. Instandhaltung



Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen

Entsprechend EN 806-5 sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

7.1. Inspektion

7.1.1. Druckminderer

Intervall: einmal jährlich



1. Absperarmatur ausgangsseitig schließen
2. Hinterdruck mit Druckmessgerät bei Nulldurchfluss kontrollieren
 - Steigt der Druck langsam an, ist die Armatur eventuell verschmutzt oder defekt. Führen Sie in diesem Fall eine Wartung und Reinigung durch
3. Absperarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

7.2. Wartung




Intervall: 1-3 Jahre (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

Durchführung durch ein Installationsunternehmen.

1. Absperarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperarmatur ausgangsseitig schließen
4. Verstellgriff aufstecken
5. Druckfeder entspannen
 - Verstellgriff gegen den Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen


6. Federhaube abschrauben
7. Ventileinsatz mit Zange herausziehen
8. Siebeinsatz herausnehmen und reinigen
9. Dichtscheibe, Düsenkante und O-Ringe auf einwandfreien Zustand überprüfen, falls erforderlich Ventileinsatz komplett auswechseln

10. Montage in umgekehrter Reihenfolge


-  Membrane mit Finger eindrücken, dann Gleitring einlegen


11. Hinterdruck einstellen

7.3. Reinigung

-  **Vorsicht!**
Zum Reinigen der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da dies zu Schädigung der Kunststoffbauteile führen kann - die Folge kann ein Wasserschaden sein!

Bei Bedarf kann das Sieb gereinigt werden.

-  Durchführung durch ein Installationsunternehmen oder den Betreiber.

-  Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)

3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen

4. Druckfeder entspannen


- Verstellgriff gegen den Uhrzeigersinn (-) bis zum Anschlag drehen

5. Federhaube abschrauben

6. Ventileinsatz mit Zange herausziehen

7. Sieb herausnehmen, reinigen und wieder einstecken


8. Montage in umgekehrter Reihenfolge

-  Membrane mit Finger eindrücken, dann Gleitring einlegen

9. Hinterdruck einstellen

8. Entsorgung

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Ventileinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Federhaube aus hochwertigem Kunststoff
- Sollwertfeder aus Federstahl
- Membrane aus EPDM, gewebeverstärkt
- Dichtungen aus EPDM

-  Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

9. Störungen / Fehlersuche

Störung	Ursache	Behebung
Schlagende Geräusche	Druckminderer zu groß dimensioniert	Technische Kundenberatung anrufen
Wasseraustritt aus Federhaube	Membrane Ventileinsatz defekt	Ventileinsatz ersetzen
Kein oder zu wenig Wasserdruck	Absperrarmaturen vor oder hinter Druckminderer nicht ganz geöffnet	Absperrarmaturen ganz öffnen
	Druckminderer nicht auf gewünschten Hinterdruck eingestellt	Hinterdruck einstellen
	Siebeinsatz Druckminderer verschmutzt	Siebeinsatz reinigen oder ersetzen
	Druckminderer nicht in Durchflussrichtung montiert	Druckminderer in Durchflussrichtung montieren (Pfeilrichtung auf Gehäuse beachten)
Eingestellter Hinterdruck bleibt nicht konstant	Siebeinsatz Druckminderer verschmutzt oder verschlissen	Siebeinsatz reinigen oder ersetzen
	Düse oder Dichtscheibe Ventileinsatz verschmutzt oder beschädigt	Ventileinsatz ersetzen
	Druckerhöhung auf Hinterdruckseite (z.B. durch Wassererwärmungsgerät)	Funktion Rückflussverhinderer, Sicherheitsgruppe, usw. überprüfen


10. Serviceteile

Nr.	Bezeichnung	Nennweite	Artikelnummer
1	Ventileinsatz komplett	3/8" - 3/4"	D04FMA-1/2
2	Verschlussstopfen mit O-Ring R1/4" (5 Stück)		S06K-1/4

11. Zubehör

M38K Manometer

Gehäuse Ø50 mm, Anschlusszapfen unten G1/4"
Teilung: 0-4 bar, 0-10 bar, 0-16 bar, 0-25 bar
Bei Bestellung Teilungs-Endwert angeben

-  Bei Verwendung eines Manometers muss die verwendete Dichtung eine Trinkwasser-Zulassung besitzen.

1. Safety Guidelines

- Follow the installation instructions.
- Use the appliance
 - according to its intended use
 - in good condition
 - with due regard to safety and risk of danger.
- Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
- Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
- Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

2. Application

Medium	Water
Inlet pressure	max. 16 bar
Outlet pressure	1.5-6 bar adjustable

3. Technical data

Installation position	Horizontal and vertical installation position possible In vertical installation position spring bonnet with adjustment knob facing upwards
Operating temperature	max. 40°C accord. to DIN EN 1567
Minimum pressure drop	max. 70°C (max. operating pressure 10 bar)
Connection size	1 bar
	3/8", 1/2", 3/4"

4. Scope of delivery

The pressure reducing valve comprises:

- Housing with pressure gauge connection G1/4"
- Spring bonnet with adjustment opening
- Green adjustment knob
- Adjustment spring
- Valve insert complete with diaphragm and valve seat
- Pressure gauge not included (see accessories)

5. Assembly

5.1. Installations Guidelines

It is necessary during installation to follow the installation instructions, to comply with local requirements and to follow the codes of good practice.

- Horizontal and vertical installation position possible
 - In vertical installation position spring bonnet with adjustment knob facing upwards
- Install shutoff valves
- The installation location should be protected against frost and be easily accessible
 - Pressure gauge can be read off easily
 - Simplified maintenance and cleaning
- For residential applications where maximum protection against dirt is required, install a fine filter upstream of the pressure reducing valve
- Provide a straight section of pipework of at least five times the nominal valve size after the pressure reducing valve (in accordance with EN806-2)

Honeywell GmbH

5.2. Assembly instructions



When using soldering connections, do not solder the connections together with the pressure reducing valve! High temperature will irreparably damage important internal working components!

- Thoroughly flush pipework
- Install pressure reducing valve
 - Note flow direction
 - Install without tension or bending stresses
- Set outlet pressure
 - The green adjustment knob must stay plugged on to prevent dirt from entering.

6. Start-up

6.1. Setting outlet pressure



Set outlet pressure min. 1 bar under inlet pressure.

- Close shutoff valve on inlet
- Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
- Fit manometer (standard version)
- Close shutoff valve on outlet
- Fit adjustment knob
- Slacken tension in compression spring
 - Turn adjustment handle counter clockwise (-) until it does not move any more
- Slowly open shutoff valve on inlet
- Turn adjuster knob until the manometer shows the desired value.
- Slowly open shutoff valve on outlet

7. Maintenance



We recommend a planned maintenance contract with an installation company

In accordance with EN 806-5, the following measures must be taken:

7.1. Inspection

7.1.1. Pressure reducing valve

Interval: once a year



- Close shutoff valve on outlet
- Check outlet pressure using a pressure meter when there is zero through-flow
 - If the pressure is increasing slowly, the valve may be dirty or defective. In this instance, carry out servicing and cleaning
- Slowly open shutoff valve on outlet


7.2. Maintenance



Frequency: every 1-3 years (depending on local operating conditions)


To be carried out by an installation company

- Close shutoff valve on inlet
- Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)
- Close shutoff valve on outlet
- Fit adjustment knob
- Slacken tension in compression spring
 - Turn adjustment handle counter clockwise (-) until it does not move any more
- Unscrew spring bonnet
- Remove valve insert with a pair of pliers


8. Remove filter and clean
9. Check that sealing ring, edge of nozzle and 'o'-ring are in good condition, and if necessary replace the entire valve insert
10. Reassemble in reverse order
 Press in diaphragm with finger before inserting slip ring


11. Set outlet pressure

7.3. Cleaning


 **Caution!**
 Do not use any cleansers that contain solvents and/or alcohol for cleaning the plastic parts, because this can cause damage to the plastic components - water damage could result.

If nessecary, the filter can be cleaned.

 To be carried out by an installation company or the operator.

 Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!


1. Close shutoff valve on inlet
2. Release pressure on outlet side (e.g. through water tap)

3. Close shutoff valve on outlet
4. Slacken tension in compression spring
 - Turn adjustment handle counter clockwise (-) until it does not move any more
5. Unscrew spring bonnet
6. Remove valve insert with a pair of pliers
7. Remove filter, clean and reinsert
8. Reassemble in reverse order
 Press in diaphragm with finger before inserting slip ring

9. Set outlet pressure

8. Disposal

- Dezincification resistant brass housing
- High-quality synthetic material valve insert
- High-quality synthetic material spring bonnet
- Spring steel adjustment spring
- Fibre-reinforced EPDM diaphragm
- EPDM sealing

 Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

9. Troubleshooting


Problem	Cause	Remedy
Beating sounds	Pressure reducing valve is too large	Call our Technical Customer Services
Water is escaping from the spring bonnet	Diaphragm in valve insert is faulty	Replace valve insert
Too little or no water pressure	Shutoff valves up- or downstream of the pressure reducing valve are not fully open	Open the shutoff valves fully
	Pressure reducing valve is not set to the desired outlet pressure	Set outlet pressure
	Filter in pressure reducing valve is contaminated	Clean or replace filter
	Pressure reducing valve is not fitted in flow direction	Fit pressure reducing valve in flow direction (note direction of arrow on housing)
The outlet pressure set does not remain constant	Filter in pressure reducing valve is contaminated or worn	Clean or replace filter
	Valve insert, sealing ring or edge of nozzle is contaminated or worn	Replace valve insert
	Rising pressure on outlet (e.g. in boiler)	Check check valve, safety group etc.

10. Spare Parts

No.	Description	Dimension	Part No.
1	Valve insert complete	3/8" - 3/4"	D04FMA-1/2
2	Blanking plug with O-ring R1/4" (5 pcs.)		S06K-1/4

11. Accessories

M38K Pressure gauge
 Housing diameter 50 mm, below connection thread G1/4". Ranges: 0 - 4, 0 - 10, 0 - 16 or 0 - 25 bar.
 Please indicate upper value of pressure range when ordering

 When attaching a pressure gauge please use a sealing tape that is approved by the local water regulator

1. Consignes de sécurité

- Suivre les indications de la notice de montage.
- En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
 - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
 - Maintenir l'appareil en parfait état
 - Respectez les consignes de sécurité
- Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
- Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes agréés.
- Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

2. Mise en oeuvre

Fluide	Eau
Pression amont	max. 16 bar
Pression aval	Réglable entre 1,5 et 6 bars

3. Caractéristiques techniques

Position de montage	Montage possible en position horizontale ou verticale
---------------------	---

En cas de montage dans la position verticale, le capot de ressort avec la poignée de réglage doit être situé vers le haut

Température de max. 40°C conforme à la norme DIN EN 1567
 fonctionnement max. 70°C (max. pression de service 10 bar)

Chute de pression minima 1 bar

Calibres des raccords 3/8", 1/2", 3/4"

4. Contenu de la livraison

Le détendeur régulateur manométrique à la livraison comprend:

- Boîtier avec raccordement de manomètre G1/4"
- Capot à ressort avec ouverture réglable
- Bouton de réglage vert
- Ressort de tarage
- Garniture de soupape avec membrane et siège de soupape
- Sans manomètre (voir accessoires)

5. Montage

5.1. Dispositions à prendre

Pour le montage, respecter la notice d'installation, les consignes en vigueur et les directives générales.

- Montage possible en position horizontale ou verticale
 - En cas de montage dans la position verticale, le capot de ressort avec la poignée de réglage doit être situé vers le haut
- Prévoir des soupapes d'arrêt
- L'emplacement du montage doit être à l'abri du gel et rester facilement accessible.
 - Manomètre facile à observer
 - Pour simplifier l'entretien et le nettoyage

- Il faudrait monter un filtre fin devant le détendeur dans les installations d'eau domestique où il est nécessaire d'avoir un haut degré de protection contre les salissures
- Prévoir un parcours de stabilisation de 5xDN derrière le détendeur (conformément à la EN806-2)

5.2. Instructions de montage



Pour le raccordement avec manchons à souder, ne pas souder ensemble les manchons avec le détendeur! Risque de destruction de pièces internes sous l'effet de hautes températures

- Bien rincer la conduite
- Monter le détendeur
 - Vérifier le sens de passage du fluide
 - Vérifier l'absence de contraintes anormales en traction et en flexion
- Ajuster la pression en sortie
 - Le bouton de réglage vert doit rester en place afin d'éviter la pénétration de saletés.



6. Mise en service

6.1. Réglage de la pression de sortie



Régler la pression de sortie au moins 1 bar en dessous de la pression d'entrée.

- Fermer le robinet d'isolement en amont
- Dépressuriser le côté sortie (par ex: en ouvrant la vanne de purge, etc..)
- Monter le manomètre (sur les modèles standard)
- Fermer le robinet d'isolement en aval
- Mettre en place la poignée de réglage
- Détendre le ressort de pression
 - Tourner la poignée de réglage dans le sens anti-horaire (-) jusqu'à la butée
- Ouvrir lentement le robinet d'isolement en amont
- Tourner la poignée de réglage jusqu'à ce que le manomètre affiche la valeur souhaitée
- Ouvrir lentement le robinet d'isolement en aval

7. Maintenance



Nous recommandons de souscrire à un contrat d'entretien avec un installateur

Conformément à EN 806-5, les mesures suivantes doivent être appliquées :

7.1. Inspection

7.1.1. Décompresseur



Période : une fois par an

- Fermer le robinet d'isolement en aval
- Contrôler la pression de sortie avec un manomètre à débit nul.
 - Si la pression augmente lentement, la robinetterie est éventuellement sale ou défectueuse. Effectuer dans ce cas un entretien et un nettoyage
- Ouvrir lentement le robinet d'isolement en aval

7.2. Maintenance



Périodicité: De 1 à 3 ans en fonction des conditions d'utilisation
Opération effectuée par un professionnel

- Fermer le robinet d'isolement en amont
- Dépressuriser le côté sortie (par ex: en ouvrant la vanne de purge, etc..)

3. Fermer le robinet d'isolement en aval
4. Mettre en place la poignée de réglage
5. Détendre le ressort de pression
 - Tourner la poignée de réglage dans le sens anti-horaire (-) jusqu'à la butée
6. Dévisser la chape à ressort.
7. Enlever l'ensemble garniture de soupape
8. Sortir le filtre, le nettoyer et le remettre en place
9. Contrôler l'état de fonctionnement parfait de la rondelle d'étanchéité, du bord de la buse et des joints toriques ; si nécessaire, remplacer la garniture de soupape complète
10. Montage dans l'ordre inverse
 - ⚠ Mettre en place la membrane (pression avec le doigt), puis la bague


11. Ajuster la pression en sortie


7.3. Nettoyage

⚠ Attention !

Afin d'éviter l'endommagement des matières plastiques, ne pas utiliser de solvants ni de détergents à base d'alcool pour leur nettoyage - Risque de dégât des eaux !

Le filtre peut être nettoyé en cas de besoin.

 Réalisation par une entreprise d'installation ou l'exploitant.

 Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

1. Fermer le robinet d'isolement en amont

9. Défaut / recherche de panne

Panne	Cause	Remède
Bruits répétés	Dimensionnement inadéquat du détendeur régulateur (capacité trop grande)	Contacteur le service techn. clients
Sortie d'eau au niveau de la coiffe du ressort	Membrane défectueuse dans l'ensemble soupape de vanne	Remplacer l'ensemble garnitures de soupape
Pression d'eau insuffisante ou nulle	Ouverture incomplète des vannes d'isolement à l'amont et à l'aval du détendeur	Ouvrir complètement les vannes d'isolement
	Réglage inadéquat de la pression aval du détendeur	Ajuster la pression en sortie
	Tamis de remplacement détendeur encrassé	Nettoyer le tamis de remplacement
	Détendeur mal monté par rapport au sens d'écoulement	Monter le détendeur régulateur dans le sens correct (voir la flèche sur le corps du détendeur)
Instabilité du niveau de pression en sortie	Tamis de remplacement détendeur encrassé	Nettoyer le tamis de remplacement
	Buse ou rondelle d'étanchéité de l'élément soupape encrassées ou endommagées	Remplacer l'ensemble garnitures de soupape
	Élévation de pression côté aval (à cause de l'appareil chauffe-eau, etc.)	Vérifier le fonctionnement de l'élément anti-retour, du dispositif de sécurité, etc.


10. Aperçu pièces

N° Désignation	Diamètre nominal	Numéro d'article
1 Cartouche de vanne complète	3/8" - 3/4"	D04FMA-1/2
2 Bouchon de fermeture avec joint torique R1/4"(5 pièces)		S06K-1/4

11. Accessoires

M38K Manometer

Boîtier 50 mm, robinet de raccord sous G1/4"
 Graduation: 0-4 bars, 0-10 bars, 0-16 bars, 0-25 bars. A la commande, indiquer la valeur finale de la graduation

 Lorsqu'un manomètre est utilisé, une autorisation pour l'eau potable est requise pour le joint également utilisé

1. Veiligheidsvoorschriften

- Lees de installatiehandleiding goed door.
- Gebruik het apparaat
 - waarvoor het is bestemd
 - in goede toestand
 - met aandacht voor de veiligheid en mogelijke gevaren
- Let op dat het apparaat uitsluitend bestemd is voor het toepassingsgebied dat in de installatiehandleiding wordt aangegeven. Elk ander gebruik geldt als niet in overeenstemming met het doel waarvoor het is bestemd, waardoor de garantie vervalt.
- Houd er rekening mee dat alle montage-, ingebruikname-, onderhouds- en aanpassingswerkzaamheden alleen mogen worden uitgevoerd door gekwalificeerde vakmensen.
- Laat storingen die de veiligheid kunnen aantasten direct verhelpen.

2. Gebruik

Medium	Water
Inlaatdruk	max. 16 bar
Uitlaatdruk	1,5-6 bar instelbaar

3. Technische gegevens

Inbouwpositie	Horizontale en verticale inbouwpositie mogelijk Bij verticale inbouwpositie veerkap met verstelgreep omhoog
Bedrijfstemperatuur	max. 40°C volgens DIN EN 1567 max. 70°C (max. Bedrijfsdruk 10 bar)
Minimumdrukval	1 bar
Aansluitmaten	3/8", 1/2", 3/4"

4. Leveringsomvang

De drukreducerklep bestaat uit:

- Behuizing met manometeraansluiting G1/4"
- Veerkap met instelopening
- Groen verstelknop
- Veer voor gewenste waarde
- Klepzetstuk incl. membraan en klepzitting
- Zonder manometer (zie toebehoren)

5. Montage

5.1. Montage-instructies

Bij de montage moeten de montagehandleiding, de geldende voorschriften en de algemene richtlijnen in acht genomen worden.

- Horizontale en verticale inbouwpositie mogelijk
 - Bij verticale inbouwpositie veerkap met verstelgreep omhoog
- Afsluitkleppen voorzien
- De plaats van inbouw moet tegen vorst beschermd en goed toegankelijk zijn
 - Manometer goed observeerbaar
 - Vereenvoudigt onderhoud en reiniging
- Bij leidingwaterinstallaties waar een hoge mate van bescherming tegen vervuilingen vereist is, moet voor de drukverminderaar een fijnfilter worden ingebouwd

- Stabilisatietraject van 5xDN achter de drukverminderaar voorzien (overeenkomstig EN806-2)

5.2. Montagehandleiding



Bij het aansluiten met soldeerhulzen de hulzen niet aan de drukreducerklep vastsoldeer!
Hoge temperaturen leiden tot onherstelbare beschadiging van belangrijke inwendige onderdelen!

- Buisleiding goed doorspoelen.
- Drukreducerklep installeren.
 - Let op de doorstroomrichting
 - Spannings- en buigmomentvrij installeren
- Achterdruk instellen
 - Groen verstelknop moet blijven aangesloten om de penetratie van vuil te vermijden

6. Ingebruikstelling

6.1. Uitlaatdruk instellen



Uitgangsdruk ca. 1 bar onder ingangsdruk instellen.

- Afsluitstuk ingangskant sluiten
- Uitgangskant drukontlasten (b.v. door watertap)
- Manometer monteren (bij standaarduitvoering)
- Afsluitstuk uitgangskant sluiten.
- Regelhendel opsteken
- Drukveer ontspannen
 - Verstelgreep linksom (-) tot de aanslag draaien
- Afsluitstuk ingangskant langzaam openen.
- Instelgreep draaien tot de manometer de gewenste waarde weergeeft.
- Afsluiter aan de uitgang traag openen

7. Onderhoud



Wij raden u aan een onderhoudscontact met een installatiebedrijf af te sluiten!

Volgens EN 806-5 moet het volgende worden uitgevoerd:

7.1. Inspectie

7.1.1. Drukverminderaar

Interval: eenmaal per jaar



- Afsluitstuk uitgangskant sluiten.
- Achterdruk met het drukmeetapparaat controleren bij nuldoorstroming
 - Als de druk langzaam stijgt, dan is de armatuur eventueel vervuild of defect. Voer in dit geval onderhoud en reiniging uit
- Afsluiter aan de uitgang traag openen

7.2. Onderhoud




Interval: om de 1-3 jaar (afhankelijk van de plaatselijke omstandigheden)

Uit te voeren door een installatiebedrijf


- Afsluitstuk ingangskant sluiten
- Uitgangskant drukontlasten (b.v. door watertap)
- Afsluitstuk uitgangskant sluiten.
- Regelhendel opsteken
- Drukveer ontspannen
 - Verstelgreep linksom (-) tot de aanslag draaien
- Veerkap eraf schroeven.
- Klepelement met een tang eruit trekken
- Zeef eruit nemen en reinigen

9. Dichtschijf, mondstukrand en O-ringen controleren op onbeschadigde toestand, indien vereist het klepelement compleet vervangen
10. Montage in omgekeerde volgorde.

 Membranen indrukken met een vinger, dan de glijring erin leggen

11. Achterdruk instellen


7.3. Reiniging

 Voorzichtigheid !

Voor het reinigen van de kunststofdelen mogen geen oplosmiddelen en/of alcoholhoudende reinigingsmiddelen gebruikt worden, omdat dit de bouwdeelen van kunststof kan beschadigen, met als mogelijk gevolg waterschade!


Zonodig kan het zeef gereinigd worden.

 Uitvoering door een installatiebedrijf of de exploitant.

 Reinigingsmiddelen mogen niet in het milieu of de riole-ring komen!


1. Afsluitstukingangskant sluiten
2. Uitgangskant drukontlasten (b.v. door watertap)

3. Afsluitstuk uitgangskant sluiten.
4. Drukveer ontspannen
 - Verstelgreep linksom (-) tot de aanslag draaien
5. Veerkap eraf schroeven.
6. Klepelement met een tang eruit trekken
7. Zeef eruit nemen, reinigen en weer erin steken
8. Montage in omgekeerde volgorde.

 Membranen indrukken met een vinger, dan de glijring erin leggen

9. Achterdruk instellen

8. Recyclage

- Behuizing van ontzinkingsbestendig messing
 - Klepelement van hoogwaardige kunststof
 - Veerkap van hoogwaardige kunststof
 - Instelveer van verenstaal
 - Membranen van EPDM, weefselversterkt
 - EPDM afdichtingen
-  De plaatselijke voorschriften voor de juiste afvalrecycling resp. -afvoer moeten worden opgevolgd!


9. Storing / Opzoeken en verhelpen van fouten

Storing	Oorzaak	Oplossing
Slaande geluiden	Afmeting van de drukreducerklep is te groot	Techn. klantenservice bellen
Waterlekkage uit de veerkap	Membraan in het klepinzetstuk defect	Klepinzetstuk vervangen
Geen of te weinig waterdruk	Afsluitkleppen vóór en na de drukreducerklep niet volledig geopend	Afsluitkleppen volledig openen
	Drukreducerklep niet op de gewenste uitlaatdruk ingesteld	Uitlaatdruk instellen
	Vervangingszeef drukverminderaar vervuld	Vervangingszeef reinigen
Ingestelde uitlaatdruk blijft niet constant - stijgt langzaam verder	Drukreducerklep in de doorstroomrichting gemonteerd	Drukreducerklep in doorstroomrichting monteren (let op de richting van de pijl op het huis)
	Vervangingszeef drukverminderaar vervuld	Vervangingszeef reinigen
	Mondstuk of dichtschijf klepelement vervuld of beschadigd	Klepinzetstuk vervangen
	Drukverhoging aan achterdruk (bijv. door waterverwarmingstoestel)	Functie terugloopstop, veiligheidsgroep, enz. controleren

10. Onderdelen

Nr.	Benaming	Nominale breedte	Artikelnummer
1	Klepelement compleet	3/8" - 3/4"	D04FMA-1/2
2	Set afsluitstoppen met O-ring R1/4" (5 stuks)		S06K-1/4

11. Accessoires

M38K	Manometer
	Behuizing Ø50 mm, aansluitapp onderaan G1/4" Deling: 0-4 bar, 0-10 bar, 0-16 bar, 0-25 bar Bij bestelling delings-eindwaarde aangeven
	Bij gebruik van een manometer afdichting gebruikt moet een drinkwater goedkeuring hebben.

1. Avvertenze di sicurezza

1. Rispettare le istruzioni di montaggio.
2. Utilizzare l'apparecchio
 - secondo la destinazione d'uso
 - solo se integro
 - in modo sicuro e consapevoli dei pericoli connessi
3. Si prega di considerare che l'apparecchio è realizzato esclusivamente per il settore d'impiego riportato nelle presenti istruzioni d'uso. Un uso differente o diverso da quello previsto è da considerarsi improprio.
4. Osservare che tutti i lavori di montaggio, di messa in funzione, di manutenzione e di regolazione devono essere eseguiti soltanto da tecnici specializzati e autorizzati.
5. I guasti che potrebbero compromettere la sicurezza devono essere risolti immediatamente.

2. Uso

Mezzo	acqua
Pressione a monte	max. 16 bar
Pressione a valle	1,5-6 bar regolabile

3. Dati tecnici

Posizione di installazione	Possibilità di installazione in posizione orizzontale e verticale In caso di installazione in posizione verticale sistemare la calotta a molla con la manopola di regolazione verso l'alto
Temperatura di esercizio	max. 40°C ai sensi delle norme DIN EN 1567 max. 70°C (max. pressione di esercizio 10 bar)
Calo minimo di pressione	1 bar
Dimensioni attacchi	3/8", 1/2", 3/4"

4. Fornitura

Il riduttore di pressione è composto da:

- Custodia con attacco per manometro G1/4"
- Calotta molle con apertura di regolazione
- Bottone di regolazione verde
- Molla valore nominale
- Inserto valvola incl. membrana e sede valvola
- Senza manometro (si veda accessori)

5. Montaggio

5.1. Istruzioni di installazione

- Al montaggio è necessario osservare il manuale di montaggio, le norme vigenti nonché le direttive generali.
- Possibilità di installazione in posizione orizzontale e verticale
 - In caso di installazione in posizione verticale sistemare la calotta a molla con la manopola di regolazione verso l'alto
 - Prevedere valvole di arresto
 - Il luogo di montaggio deve essere resistente al gelo e ben accessibile
 - Il manometro ben osservabile
 - Rende più semplice la manutenzione e la pulizia

- Nelle installazioni di acqua per uso domestico dove è necessario un alto grado di protezione dalle impurità, si dovrebbe montare un microfiltro prima del riduttore di pressione
- Prevedere un percorso di stabilizzazione di 5xDN dietro il riduttore di pressione (secondo EN806-2)

5.2. Istruzioni di montaggio



In caso di collegamento con bocche saldate, non saldare le bocche al riduttore di pressione!
Temperature elevate distruggono componenti interni importanti per il funzionamento!

1. Sciacquare bene la tubazione.
2. Montare il riduttore di pressione.
 - Rispettare la direzione del flusso
 - senza tensione e momento flettente
3. Regolazione della pressione a valle
 - Il bottone di regolazione verde deve rimanere inserito per impedire la penetrazione di sporco.

6. Messa in servizio

6.1. Regolazione della pressione a valle



Regolare la pressione di uscita circa 1 bar al di sotto della pressione d'ingresso.

1. Chiudere il raccordo di blocco sul lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Montare il manometro (con esecuzione standard)
4. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
5. Infilare il manico di regolazione
6. Allentare la molla a pressione.
 - Girare la manopola di regolazione in senso antiorario (-) fino alla battuta
7. Aprire il raccordo di blocco sul lato di ingresso.
8. Girare il manico di regolazione, fino a quando il manometro indica il valore desiderato.
9. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.

7. Manutenzione



Consigliamo di stipulare un contratto di manutenzione con un'azienda di installazione

In conformità con la EN 806-5 vanno eseguite le seguenti misure:

7.1. Ispezione

7.1.1. Riduttore di pressione



Frequenza: una volta l'anno

1. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita
2. Controllare la pressione a valle con il manometro della pressione a portata zero
 - Se la pressione sale lentamente, la raccorderia è eventualmente intasata o difettosa. Eseguire in questo caso una manutenzione e una pulizia
3. Aprire il raccordo di blocco sul lato di uscita.

7.2. Manutenzione




Frequenza: ogni 1-3 anni (in base alle condizioni presenti) Esecuzione ad opera di un'azienda di installazione

1. Chiudere il raccordo di blocco sul lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubi-


netto dell'acqua).

3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Infilare il manico di regolazione
5. Allentare la molla a pressione.
 - Girare la manopola di regolazione in senso antiorario (-) fino alla battuta
6. Svitare la calotta a molla.
7. Estrarre l'inserto della valvola con una pinza
8. Togliere il setaccio e pulirlo
9. Controllare lo stato perfetto del disco di tenuta, dello spigolo ugello e delle guarnizioni circolari, se necessario sostituire il completo inserto valvola
10. Il montaggio ha luogo nella sequenza inversa.


 Premere la membrana con il dito, poi applicare l'anello di scorrimento

11. Regolazione della pressione a valle

7.3. Pulizia

 **Attenzione !**
Per la pulizia delle parti in materiale sintetico non utilizzare detergenti contenenti solventi e/o alcol. Tali sostanze potrebbero danneggiare i componenti e portare di conseguenza a danni prodotti dall'acqua.

In caso di necessità si può pulire il filtro.


 Esecuzione tramite un'impresa di installazioni o il gestore.

9. Guasti / Ricerca guasti


Guasto	Causa	Risoluzione
Rumori battenti	Riduttore della pressione dimensionato troppo	Contattare telefonicamente il servizio consulenza tecnico
Fuoriuscita di acqua dalla calotta a molla	Membrana nell'inserto della valvola difettosa	sostituire l'inserto della valvola
La pressione dell'acqua è poca oppure inesistente	Raccordi di blocco davanti o dietro il riduttore di pressione non aperti completamente	Aprire completamente i raccordi di blocco
	Riduttore della pressione non impostato alla pressione a valle desiderata	Impostare la pressione a valle
	Vaglio di riserva riduttore di pressione sporco	Pulire il vaglio di riserva
	Riduttore della pressione non montato in direzione del flusso	Montare il riduttore della pressione in direzione del flusso (rispettare la direzione della freccia sull'alloggiamento)
La pressione a valle non resta costante	Vaglio di riserva riduttore di pressione sporco	Pulire il vaglio di riserva
	Ugello o guarnizione di tenuta inserto valvola sporchi o danneggiati	sostituire l'inserto della valvola
	Aumento della pressione su lato della pressione a valle (ad es. con dispositivo di riscaldamento per l'acqua)	Controllare il funzionamento del dispositivo di blocco di riflusso, del gruppo di sicurezza, ecc.

10. Pezzi di ricambio

N. Denominazione	Larghezza- nominale	N. art.
1 Inserto valvola completo	3/8" - 3/4"	D04FMA-1/2
2 Tappo di chiusura con guarnizione O-ring R1/4" (5 pezzi)		S06K-1/4

 Nell'ambiente o nella canalizzazione è necessario che non venga scaricato alcun detergente!


1. Chiudere il raccordo di blocco sul lato entrata
2. Depressurizzare il lato di uscita (per es. tramite il rubinetto dell'acqua).
3. Chiudere il raccordo di blocco sul lato di uscita.
4. Allentare la molla a pressione.
 - Girare la manopola di regolazione in senso antiorario (-) fino alla battuta
5. Svitare la calotta a molla.
6. Estrarre l'inserto della valvola con una pinza
7. Togliere il setaccio, pulirlo e inserirlo di nuovo
8. Il montaggio ha luogo nella sequenza inversa.

 Premere la membrana con il dito, poi applicare l'anello di scorrimento

9. Regolazione della pressione a valle

8. Smaltimento

- Scatola di ottone resistente alla dezincatura
- Inserto della valvola in materiale plastico pregiato
- Calotta a molla in materiale plastico pregiato
- Molle del valore nominale in acciaio per molle
- Membrana in EPDM, a tessuto rinforzato
- Guarnizioni in EPDM

 Rispettare le norme locali relative al riciclaggio o allo smaltimento a regola d'arte di rifiuti!


11. Accessori

M38K Manometro

Scatola \varnothing 50 mm, attacco di allacciamento inferiore G1/4"

Divisione: 0-4 bar, 0-10 bar, 0-16 bar, 0-25 bar

All'ordinazione, indicare il valore finale della divisione

 Per l'utilizzo di un manometro, la guarnizione utilizzata deve essere dotata di omologazione per acqua potabile

1. Indicaciones de seguridad

1. Siga las instrucciones de montaje.
2. Utilice el aparato
 - conforme a lo previsto
 - en estado correcto
 - teniendo en cuenta los riesgos y la seguridad.
3. Tenga en cuenta que la válvula ha sido diseñada exclusivamente para las aplicaciones indicadas en estas instrucciones de montaje. Una utilización distinta no se considerará conforme a lo previsto.
4. Tenga en cuenta que los trabajos de montaje, de puesta en funcionamiento, de mantenimiento y de ajuste sólo deben efectuarlos técnicos especialistas autorizados.
5. Solucione de inmediato los fallos que puedan afectar a la seguridad.

2. Rango de aplicación

Medio	Agua
Presión de entrada	max. 16 bar
Presión de salida	Ajustable a 1,5 -6 bar

3. Datos técnicos

Posición de montaje	Posibilidad de montaje horizontal y vertical
	En caso de montaje vertical, carcasa de resorte con manija de ajuste hacia arriba
Temperatura de trabajo	máx. 40°C (DIN EN 1567) máx. 70°C (Presión de servicio máx 10 bar)
Pérdida de presión mínima	1 bar
Tamaños de las conexiones	3/8", 1/2", 3/4"

4. Suministro

La válvula reductora de presión se compone de:

- Carcasa con toma G1/4" para manómetro
- Cubierta de resorte con abertura ajustable
- Botón verde de ajuste
- Muelle de ajuste
- Conjunto interno completo con diafragma y asiento
- Sin manómetro (véase Accesorios)

5. Montaje

5.1. Notas para el montaje

Durante el montaje deben ser observadas las normas en vigor bien como las directivas de carácter general.

- Posibilidad de montaje horizontal y vertical
 - En caso de montaje vertical, carcasa de resorte con manija de ajuste hacia arriba
- Prever una válvula de cierre
- El lugar de montaje deberá estar protegido contra heladas y ser fácilmente accesible
 - Manómetro de fácil lectura
 - Mantenimiento y limpieza simplificados
- Para las aplicaciones domésticas, donde se requiere una mayor protección contra la suciedad, debería instalarse un filtro fino antes de la válvula reductora

- Instalar un tramo de amortiguación de 5xDN detrás de la válvula reductora (de acuerdo con EN806-2)

5.2. Instrucciones de montaje



¡Cuando se usen racores de soldar, no soldar los racores con la válvula reductora de presión colocada!
¡Las elevadas temperaturas destruyen piezas internas fundamentales para su función!

1. Limpiar de impurezas la tubería.
2. Instalar la válvula reductora de presión.
 - Observar la dirección de paso
 - Instalar libre de tensiones y flexiones
3. Ajustar la presión trasera



El botón verde de ajuste debe permanecer insertado para evitar que penetre suciedad.

6. Puesta en servicio

6.1. Ajustar la presión secundaria



Ajustar la presión de salida aprox. 1 bar por debajo de la presión de entrada.

1. Cerrar la válvula de corte lado entrada
2. Descargar de presión el lado de salida (por ejemplo, con el grifo del agua)
3. Montar el manómetro (en el modelo estándar)
4. Cerrar la válvula de corte lado salida.
5. Insertar la empuñadura de ajuste
6. Destensar el muelle de presión.
 - Girar la manilla de ajuste en sentido antihorario (-) hasta el tope
7. Abrir lentamente la válvula de corte lado entrada.
8. Girar la empuñadura de ajuste hasta que el manómetro muestre el valor deseado
9. Abrir lentamente la válvula de corte lado salida.

7. Mantenimiento



Le aconsejamos contratar un servicio de mantenimiento con una empresa especializada

Según norma EN 806-5 se tomarán las medidas siguientes:

7.1. Inspección

7.1.1. Válvula reductora de presión



Intervalo: una vez al año

1. Cerrar la válvula de corte lado salida.
2. Controlar la presión trasera con el manómetro para un caudal cero.
 - Si la presión aumenta lentamente, el equipo podría estar sucio o averiado. En este caso realice una inspección de mantenimiento y limpieza.
3. Abrir lentamente la válvula de corte lado salida.


7.2. Mantenimiento



Intervalo: Cada 1-3 años (depende de las condiciones de funcionamiento)


Lo deberá realizar una empresa instaladora

1. Cerrar la válvula de corte lado entrada
2. Descargar de presión el lado de salida (por ejemplo, con el grifo del agua)
3. Cerrar la válvula de corte lado salida.
4. Insertar la empuñadura de ajuste
5. Destensar el muelle de presión.
 - Girar la manilla de ajuste en sentido antihorario (-) hasta el tope



6. Desenroscar la tapa de muelle.
 7. Sacar el juego de válvulas con unas pinzas.
 8. Sacar el tamiz y limpiarlo
 9. Comprobar que la arandela de sellado, el borde del inyector y las juntas tóricas estén en perfecto estado. En caso necesario, cambiar el obús de la válvula en su totalidad
 10. El montaje se ha de realizar en orden inverso.
-  Presionar la membrana con el dedo, después poner el anillo antideslizante.

11. Ajustar la presión trasera

7.3. Limpieza


-  ¡Precaución!
 ¡Para limpiar las partes de plástico no deberán usarse disolventes ni agentes de limpieza que contengan alcohol, ya que ello podría deteriorar los componentes de plástico y dar lugar a daños causados por el agua!

El colador puede ser limpiado cuando haga falta.

-  Se realizará por una empresa instaladora o por la entidad explotadora.
 ¡Evitar la contaminación del medio ambiente con detergentes!


1. Cerrar la válvula de corte lado entrada

2. Descargar de presión el lado de salida (por ejemplo, con el grifo del agua)
3. Cerrar la válvula de corte lado salida.
4. Destensar el muelle de presión.
 - Girar la manilla de ajuste en sentido antihorario (-) hasta el tope
5. Desenroscar la tapa de muelle.
6. Sacar el juego de válvulas con unas pinzas.
7. Sacar el tamiz, limpiarlo y volverlo a poner.
8. El montaje se ha de realizar en orden inverso.

 Presionar la membrana con el dedo, después poner el anillo antideslizante.
9. Ajustar la presión trasera

8. Residuos

- Carcasa de latón desgalvanizado
- Juego de válvulas de material plástico de gran calidad
- Tapa del muelle de material plástico de gran calidad
- Resorte de valor teórico en acero para muelles
- Membrana de EPDM, con refuerzo de tejido
- Juntas de EPDM

 ¡Respetar las normativas locales para un correcto reciclaje/eliminación de los residuos!


9. Fallo / localización de anomalías

Fallo	Causa	Solución
Ruidos/golpeteos	La válvula reductora de presión ha sido dimensionada demasiado grande	Contactar con el servicio posventa
Pérdidas de agua a través la tapa del muelle	La membrana de la válvula interna está defectuosa	Reemplazar la válvula interna
No hay presión en el agua o la presión es muy poca	Las válvulas de corte a la entrada y a la salida de la reductora de presión no se han abierto totalmente	Abrir las válvulas de corte por completo
	La reductora de presión no se ha ajustado a la presión de salida deseada	Ajustar la presión de salida
	El filtro de recambio de la válvula reductora de presión está sucio	Limpiar el filtro de recambio
La presión de salida ajustada no permanece constante	a reductora de presión está montada en el sentido contrario de paso	Montar la reductora de presión en el sentido correcto de paso (observar la dirección de la flecha en el cuerpo de la válvula)
	El filtro de recambio de la válvula reductora de presión está sucio	Limpiar el filtro de recambio
	La tobera o la arandela de estanqueidad del juego de válvulas están sucias o dañadas	Reemplazar la válvula interna
	Aumento de presión en el lado de presión secundario (p. ej. mediante aparato calentador de agua)	Comprobar la función de válvula antirretorno, grupo de seguridad etc.

10. Recambios

O.nº Designación	Ancho nominal	Nr. de artículo
1 Obús de válvula completo	3/8" - 3/4"	D04FMA-1/2
2 Tapón con anillo toroidal R1/4" (5 unidades)		S06K-1/4

11. Accesorios

- M38K Manómetro**
- Carcasa Ø 50 mm, pivote de conexión inferior G1/4"
 - Graduación: 0-4 bar, 0-10 bar, 0-16 bar, 0-25 bar
 - En el pedido indicar el valor final de la escala
-  En caso de usarse un manómetro, la junta empleada deberá estar homologada para agua potable.

1. Bezpečnostní pokyny

1. Respektujte návod k montáži.
2. Používejte přístroj
 - přiměřeně jeho účelu
 - v bezvadném stavu
 - bezpečně a s vědomím možných nebezpečí.
3. Dbejte na to, že přístroj je určen výhradně pro oblast použití uvedenou v tomto návodu k montáži. Jiné, nebo nad tento rámec jdoucí použití platí jako nepřiměřené.
4. Dbejte na to, že všechny montážní, údržbářské a nastavovací činnosti i uvádění do provozu smí provádět pouze autorizovaný odborný personál.
5. Poruchy, které mohou ovlivnit bezpečnost, nechejte neprodleně odstranit!

2. Použití

Medium Voda

Vstupní tlak max. 16 bar

Výstupní tlak nastavitelný 1,5-6 bar

3. Technické údaje

Montážní poloha Horizontální a vertikální upevnění pozice možné
Pro vertikální montáž pozici jarní kapoty s nahoru úchyt pro úpravu

Provozní teplota max. 40°C v souladu s DIN EN 1567
max. 70°C (max. Provozní tlak 10 bar)

Minimální tlak pokles 1 bar

Připojení velikosti 3/8", 1/2", 3/4"

4. Objem dodávky

Redukční ventil je tvořen:

- Bydlení s připojením na manometru G1/4"
- S úpravou otevírání kapoty
- Zelený ciferník
- Pružinas požadovanou silou
- Vložka ventilu včetně membrány a sedla ventilu
- bez tlaku měřidla (viz příslušenství)

5. Montáž

5.1. Pokyny pro instalaci

Při montáži je nutné dodržovat návod k montáži, platné předpisy i všeobecné pokyny.

- Horizontální a vertikální upevnění pozice možné
 - Pro vertikální montáž pozici jarní kapoty s nahoru úchyt pro úpravu
- Počítejte s uzavíracími ventily
- Místo instalace musí být chráněno před mrazem a dobře přístupné
 - Dobrá viditelnost manometru
 - Zjednodušená údržba a čištění
- Ohřev vody instalacích, kde se vyžaduje vysoká úroveň ochrany před znečištěním jemný filtr by měl být nainstalován před regulátor tlaku
- Quelltext: Poskytuje uklidňující část 5xDN za redukční (dle EN806-2)

5.2. Návod k montáži



Quelltext: V souvislosti s pájecí trysky pájka hadice s regulátorem tlaku!

Vysoké teploty zničí důležité vnitřní části!

1. Dobře propláchnout potrubí
2. Instalovat redukční ventil
 - Dbát na směr průtoku
 - Namontovat bez mechanického namáhání prutím a ohybem
3. Nastavení zadního tlaku
 - Regulační knoflík zelený musí zůstat na místě, aby nedošlo k vniknutí špíny.

6. Uvedení do provozu

6.1. Nastavení výstupního tlaku



Výstupní tlak nastavte na hodnotu min. 1 bar pod vstupním tlakem.

1. Uzavřete armaturu na vstupní straně
2. Odtlakujte výstupní stranu (např. kohoutkem)
3. Připojte manometr (pro standardní verzi)
4. Uzavřete armaturu na výstupní straně
5. Úchyt pro úpravu
6. Uvolněte tlačnou pružinu
 - Otáčejte rukojetí proti směru hodinových ručiček (-) až na doraz.
7. Pomalu otevřete armaturu na vstupní straně
8. Šroubujte vnitřní nastavovací šroub otáčením ovladače redukovaného tlaku, dokud manometr neukazuje požadovanou hodnotu.
9. Pomalu otevřete armaturu na výstupní straně

7. Údržba



Doporučujeme Vám uzavřít smlouvu o údržbě s instalátorskou firmou

Podle DIN EN 806-5 se musí provádět následující opatření:

7.1. Kontrola

7.1.1. Redukční ventil tlaku

Interval: jednou za rok



1. Uzavřete armaturu na výstupní straně
2. Zkontrolujte výstupní tlak pomocí měřičiho přístroje tlaku při nulovém průtoku
 - Stoupá-li tlak pomalu, je armatura znečištěna nebo vadná. V tom případě proveďte údržbu a vyčištění.
3. Pomalu otevřete armaturu na výstupní straně

7.2. Údržba




Interval: 1-3 roky (v závislosti na místních podmínkách). Provést prostřednictvím instalátorské firmy.

1. Uzavřete armaturu na vstupní straně
2. Odtlakujte výstupní stranu (např. kohoutkem)
3. Uzavřete armaturu na výstupní straně
4. Úchyt pro úpravu
5. Uvolněte tlačnou pružinu
 - Otáčejte rukojetí proti směru hodinových ručiček (-) až na doraz.
6. Odšroubujte kryt pružiny
7. Pomocí kleští vytáhněte vložku ventilu
8. Vyjměte filtr a vyčistěte

9. Zkontrolujte těsnění, okraje trysky a o-kroužkem, v dobrém stavu, v případě potřeby vložku ventilu vyměňte.

10. Montáž v opačném pořadí.

 Stlačte prstem membránu, pak vložte opěrný kroužek


11. Nastavení zadního tlaku


7.3. Čištění

 Pozor!

Při čištění plastových dílů nepoužívejte čisticí prostředky obsahující rozpouštědla a/nebo alkohol, mohlo by dojít k poškození plastových součástí. Důsledkem jsou škody způsobené vodou!

Je-li to nezbytné, lze vyčistit filtr

 Zajišťuje provozovatel nebo podnik provádějící instalaci.

 Do kanalizace nebo okolí se nesmí dostat žádné čisticí prostředky!

1. Uzavřete armaturu na vstupní straně
2. Odtlakujte výstupní stranu (např. kohoutkem)
3. Uzavřete armaturu na výstupní straně

9. Poruchy / hledání závady

Porucha	Příčina	Odstranění
Zvuky nárazů	Tlakové redukční velikost příliš velký	Kontaktujte technické servisní oddělení
Únik vody z krytu pružiny	Vadná membrána vložky ventilu	Vyměnit vložku ventilu
Žádný nebo příliš malý tlak vody	Uzavírací ventily před nebo po redukční ventil plně otevřené	Uzavírací armatury zcela otevřít
	Redukční ventil není nastavený na požadovaný výstupní tlak	Nastavit výstupní tlak
	Špinavý filtr	Vyčistěte nebo vyměňte filtr
Nastavený výstupní tlak nezůstává konstantní	Redukční ventil nenamontováno ve směru průtoku	Redukční ventil namontovat ve směru průtoku (dbejte směru šipky na pouzdrě)
	Filterovat znečištěné nebo opotřebované	Vyčistěte nebo vyměňte filtr
	Tryska nebo těsnící talíř vložky ventilu jsou znečištěné nebo poškozené	Vyměnit vložku ventilu
	Zvýšení tlaku na straně výstupního tlaku (např. prostřednictvím zařízení na ohřev vody)	Překontrolovat funkci zábrany zpětného toku, skupiny zabezpečení, atd.

10. Náhradní díly

č.	Popis	číslo výrobku
1	Kompletní vložka ventilu 3/8" - 3/4"	D04FMA-1/2
2	Uzavírací zátka s O-kroužkem R1/4" (5 ks)	S06K-1/4

4. Uvolněte tlačnou pružinu


- Otáčejte rukojetí proti směru hodinových ručiček (-) až na doraz.

5. Odšroubujte kryt pružiny

6. Pomocí kleští vytáhněte vložku ventilu

7. Vydejte sítko, vyčistěte jej a opět vložte


8. Montáž v opačném pořadí.

 Stlačte prstem membránu, pak vložte opěrný kroužek

9. Nastavení zadního tlaku

8. Likvidace


- Těleso z odzinkované mosazi
- Vložka ventilu z kvalitního plastu
- Pružné víko z kvalitního plastu
- Požadovaná hodnota pružiny z perové oceli.
- Membrána z EPDM, vystužená tkaninou
- Těsnění z EPDM

 Respektujte místní předpisy pro správnou recyklaci popř. likvidaci odpadu!

11. Příslušenství

M38K Měřidlo tlaku

Bydlení Ø50 mm, Připojovací kus níže G1/4"
Divize: 0-4 bar, 0-10 bar, 0-16 bar, 0-25 bar
Při objednávání rozdělení koncová hodnota

 Při použití manometru musí být použito těsnění schválené pro pitnou vodu

1. Wskazówki bezpieczeDstwa

1. Przestrzegaj instrukcji montažu.
2. Proszę użytkować urządzenie
 - zgodnie z jego przeznaczeniem
 - w nienagannym stanie
 - ze świadomością bezpieczeDstwa i zagrożeń
3. Proszę uwzględnić, że urządzenie przeznaczone jest wyłącznie dla zakresu zastosowania określonego w niniejszej instrukcji montažu. Każde inne lub wykraczające poza to użytkowanie uznawane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.
4. Proszę uwzględnić, że wszystkie prace montażowe mogą być wykonywane tylko przez autoryzowany personel fachowy.
5. Wszystkie usterki, które mogą naruszyć bezpiec zeństwo należy natychmiast usunąć.

2. Zastosowanie

Czynnik	Woda
Ciśnienie wejściowe	max. 16 bar
Ciśnienie wyjściowe	Regulacja w zakresie 1,5-6 bar

3. Dane techniczne

Pozycja montażowa	Możliwość montažu w pionie i w poziomie W przypadku montažu w pionie nasadka sprężynowa z uchwytem regulacyjnym skierowane są do góry
Temperatura robocza	maks. 40°C (DIN EN 1567) maks. 70°C (Ciśnienie robocze maks. 10bar)
Najmniejszy spadek ciśnienia	1 bar
Rodzaje przyłączy	3/8", 1/2", 3/4"

4. Zakres dostawy

Reduktor ciśnienia składa się z:

- Obudowa z przyłączeniem manometru G1/4"
- Pokrywa sprężynowa z otworem nastawnym
- Zielona gałka regulacyjna
- sprężyna wartoóci zadanej
- wkład zaworu łącznie z membraną i gniazdem zaworu
- Bez manometru (patrz osprzęt)

5. Montaž

5.1. Montaž

Podczas montažu przestrzegaj instrukcji montažu, obowiązujących przepisów oraz ogólnych zasad

- Możliwość montažu w pionie i w poziomie
 - W przypadku montažu w pionie nasadka sprężynowa z uchwytem regulacyjnym skierowane są do góry
- Przewidzieć zawory odcinające
- Miejsce montažu musi być odporne na działanie mrozu i łatwo dostępne
 - Manometr dobrze widoczny
 - Ułatwia konserwację i czyszczenie
- W przypadku domowych instalacji wodociagowych, gdzie wymagany jest wysoki stopień ochrony przed zabrudzeniami, należy przed reduktorem ciśnienia zain

stalować filtr dokładny

- Za reduktorem ciśnienia należy przewidzieć odcinek uspokojenia 5 x DN (zgodnie z EN806-2)

5.2. Instrukcja montažu



W przypadku przyłączenia za pomocą końcówek lutowniczych nie należy przylutowywać tych końcówek do reduktora ciśnienia! Wysokie temperatury powodują zniszczenie ważnych pod względem funkcji elementów wewnętrznych!

1. Dokładnie przepłukać przewód przyłączeniowy
2. Zamontować reduktor ciśnienia.
 - uwzględnić kierunek przepływu
 - w stanie wolnym od naprężeń i momentów zginających
3. Nastawić ciśnienie końcowe.
 - Zielonej gałki regulacyjnej nie należy ściągać, gdyż zapobiega ona przedostawaniu się zanieczyszczeń.

6. Uruchomienie

6.1. Nastawić ciśnienie końcowe



Ciśnienie wyjściowe ustawić min. 1 bar poniżej ciśnienia wejściowego

1. Zamknąć armaturę odcinającą po stronie wlotowej
2. Dokonać redukcji ciśnienia po stronie wyjściowej (np. przez kurek wodny).
3. Zamontować manometr (w przypadku wersji standardowej)
4. Zamknąć armaturę zamykającą
5. Założyć gałkę regulacyjną
6. Rozprężyć sprężynę naciskową.
 - Przekręcić dźwignię nastawczą w lewo (-) do oporu
7. Powoli otworzyć armaturę zamykającą
8. Obracać gałką regulacyjną, aż manometr wskaże pożądaną wartoóć.
9. Powoli otworzyć armaturę zamykającą

7. Utrzymywanie w dobrym stanie



Zalecamy zawarcie umowy konserwacyjnej z odpowiedzialną firmą instalacyjną

Stosownie do EN 806-5 należy przeprowadzić następujące czynności:

7.1. Kontrola

7.1.1. Reduktor ciśnienia



Okres: raz w roku

1. Zamknąć armaturę odcinającą po stronie wlotowej
2. Skontrolować ciśnienie końcowe na mierniku ciśnienia przy przepływie zerowym.
 - Jeżeli ciśnienie powoli rośnie, armatura jest zabrudzona lub uszkodzona. W takim przypadku należy przeprowadzić konserwację i czyszczenie.
3. Powoli otworzyć armaturę zamykającą

7.2. Konserwacja



Okres: raz w roku Przeprowadzenie przez firmę instalacyjną

1. Zamknąć armaturę odcinającą po stronie wlotowej
2. Dokonać redukcji ciśnienia po stronie wyjściowej (np. przez kurek wodny).
3. Zamknąć armaturę zamykającą

4. Założyć gałkę regulacyjną
5. Rozprężyć sprężynę naciskową.
 - Przekręcić dźwignię nastawczą w lewo (-) do oporu
6. Odkręcić pokrywę sprężyny.
7. Wyciągnąć wkładkę zaworu za pomocą kleszczy.
8. Wyjąć wkład sita i oczyścić
9. Sprawdzić stan podkładki uszczelniającej, krawędź dysy i pierścienie typu O-ring, w razie konieczności wymienić kompletny wkład zaworu
10. Montaż w odwrotnej kolejności



Membranę wcisnąć palcem, następnie włożyć pierś cień ślizgowy.

11. Nastawić ciśnienie końcowe.

7.3. Czyszczenie

Uwaga!



Do czyszczenia części z tworzyw sztucznych nie należy używać rozpuszczalników i/lub środków zawierających alkohol. Prowadzić to może do uszkodzenia tych części, a konsekwencją tego mogą być szkody wodne!

W razie potrzeby sito można oczyścić



Wykonanie przez przedsiębiorstwo instalacyjne lub użytkownika.



Żadne środki czyszczące nie powinny dostać się do środowiska naturalnego lub kanalizacji!

9. Zakłócenia / poszukiwanie usterek

Zakłócenie	Przyczyna	Usuwanie
Uderzające odgłosy	za duża wielkość reduktora ciśnienia	Skonsultować się z serwisem technicznym
Wyciekanie wody z pokrywy sprężyny	uszkodzona membrana we wkładce zaworu	Wymienić wkład zaworu
Brak lub zbyt małe ciśnienie wody	armatury zamykające przed lub za reduktorem ciśnienia nie są całkowicie otwarte	Całkowicie otworzyć armaturę zamykającą
	reduktor ciśnienia nie jest nastawiony na żądane ciśnienie końcowe	nastawić ciśnienie końców
	zanieczyszczona wkładka sita w reduktorze ciśnienia	oczyścić lub wymienić wkładkę sita
Nastawione ciśnienie końcowe pozostaje na stałym poziomie - przerost	reduktor ciśnienia nie jest zamontowany w kierunku przepływu	zamontować reduktor ciśnienia w kierunku przepływu (zwrócić uwagę na kierunek strzałki nakorpusie)
	zanieczyszczona lub zużyta wkładka sita w reduktorze ciśnienia	oczyścić lub wymienić wkładkę sita
	Dysza lub tarcza uszczelniająca wkładu zaworu uszkodzone albo zanieczyszczona – przebicia	Wymienić wkład zaworu
	Zwiększenie ciśnienia po stronie wtórnej (np. orzeź przyrząd do nagrzewania wody)	Sprawdzić działanie układu uniemożliwiającego przepływ zwrotny, zespołu bezpieczeństwa itd.

10. Części zamienne

Nr	Oznaczenie	redniczna	Numer artykuł mionowa
1	Wkład zaworu kompletny	3/8" - 3/4"	D04FMA-1/2
2	Zaulepka z pierścieniem typu O-ring R1/4" (5 sztuk)		S06K-1/4

1. Zamknąć armaturę odcinającą po stronie wlotowej
2. Dokonać redukcji ciśnienia po stronie wyjściowej (np. przez kurek wodny).
3. Zamknąć armaturę zamykającą
4. Rozprężyć sprężynę naciskową.
 - Przekręcić dźwignię nastawczą w lewo (-) do oporu
5. Odkręcić pokrywę sprężyny.
6. Wyciągnąć wkładkę zaworu za pomocą kleszczy.
7. Wyjąć wkład sita, oczyścić go i zaizolować ponownie
8. Montaż w odwrotnej kolejności



Membranę wcisnąć palcem, następnie włożyć pierś cień ślizgowy.

9. Nastawić ciśnienie końcowe.

8. Usuwanie

- Obudowa z mosiądzu odporna na odcynkowanie
- Wkład zaworu z wysokiej jakości tworzywa sztucznego
- Pokrywa sprężynowa z wysokiej jakości tworzywa sztucznego
- Sprężyna nastawcza ze stali sprężynowej
- Membrana z EPDM, wzmocniana tkanina
- Membrana z EPDM



Należy stosować się do miejscowych przepisów dotyczących prawidłowego wykorzystania odpadów wzgl. ich usuwania!

11. Wyposażenie dodatkowe

M38K Manometr

Obudowa \varnothing 50 mm, przyłącze dolne G1/4" Skala: 0-4 bar, 0-10 bar, 0-16 bar, 0-25 bar Przy zamówieniu podać wartość końcową skali



Do przyłączania manometru zastosować należy uszczelnienie z dopuszczeniem do stosowania w instalacjach wody pitnej

1. Indicații referitoare la siguranță

1. Respectați manualul de montaj.
2. Utilizați aparatul
 - în conformitate cu destinația
 - în stare ireproșabilă,
 - având în vedere măsurile de siguranță și pericolele.
3. Aveți grijă ca aparatul să fie destinat exclusiv domeniului de utilizare desemnat în acest manual de montaj. O altă utilizare sau una care se abate de la cea menționată este considerată neconformă cu destinația.
4. Aveți în vedere ca toate lucrările de montaj, punerea în funcțiune, lucrările de întreținere curentă și de reglare să fie executate doar de specialiști autorizați.
5. Remediați imediat defecțiunile care pot afecta siguranța.

2. Utilizare

Mediu	Apă
Presiunea de intrare	max. 16 bar
Presiunea de ieșire	1,5-6 bari reglabil

3. Date tehnice

Poziția de montaj	Posibil de poziția orizontală și verticală de montare Pentru montare verticală, poziția prim., var., capotei cu ajustare m.ner. În sus
Temperatura de operare	max. 40°C conform DIN EN 1567 max. 70°C (presiunea max. de operare 10 bar)
Presiunea diferențială minimă	1 bar
Fitinguri	3/8", 1/2", 3/4"

4. Pachet de livrare

- Reductorul de presiune este compus din:
- Carcasă cu racord manometru G1/4"
 - Apărătoare cu arc cu deschidere de ajustare
 - Cap de ajustare verde
 - Arc de ajustare
 - Ghid de supapă inclusiv membrană și scaun de supapă
 - Manometrul nu este inclus (vezi accesorii)

5. Montajul

5.1. Indicații de montaj

În timpul instalării este necesar să urmați instrucțiunile de instalare, reglementările în vigoare, precum și să urmați codurile de bune practici.

- Posibil de poziția orizontală și verticală de montare
 - Pentru montare verticală poziția primăvară capotei cu ajustare mâner în sus
- Prevedeți supape de blocare
- Locul de instalare trebuie să fie protejat împotriva înghețului și să fie ușor accesibil
 - Manometrul trebuie să poată fi observat cu ușurință
 - Simplifică întreținerea și curățarea
- La instalațiile domestice, unde este necesară o protecție maximă împotriva murdăriei, ar trebui montat un filtru fin în amonte de reductorul de presiune.

- Instalați, după reductorul de presiune, o porțiune dreaptă de tevi de 5xDN (conform EN806-2)

5.2. Instrucțiuni de montaj



Atunci când efectuați o conexiune prin sudură, nu sudați împreună cu reductorul de presiune! Temperaturile ridicate vor deteriora componentele interne importante!

1. Spălați bine conductele
2. Instalați reductorul de presiune
 - Respectați sensul de curgere
 - Montați fără tensionări și momente de încovoiere
3. Setează presiunea de ieșire



Capul de ajustare verde trebuie să rămână atașat, pentru a preveni pătrunderea de murdărie

6. Punerea în funcțiune

6.1. Setează presiunea de ieșire



Reglați presiunea de ieșire la min. 1 bar sub presiunea de intrare.

1. Închideți armătura de închidere pe partea de intrare
2. Depresurizați partea de ieșire (de ex. prin filtrare apă)
3. Montați manometrul (la versiunea standard)
4. Închideți armătura de închidere pe partea de ieșire
5. Montați mânerul de ajustare
6. Detensionați arcul de presiune
 - Rotiți mânerul de reglare în sens contrar acelor de ceasornic (-) până la opritor
7. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de intrare
8. Rotiți mânerul de reglare până când manometrul indică valoarea dorită.
9. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de ieșire

7. Întreținerea



Vă recomandăm să încheiați un contract de întreținere curentă cu o firmă de instalatori

Coreșpunzător EN 806-5 trebuie efectuate următoarele măsuri:

7.1. Inspekția

7.1.1. Reductor de presiune



Interval: o dată pe an


1. Închideți armătura de închidere pe partea de ieșire
2. Controlați presiunea de ieșire cu aparatul de măsurare a presiunii la debit zero
 - Dacă presiunea crește încet, armătura este eventual murdară sau defectă. În acest caz efectuați o întreținere curentă și o curățare
3. Deschideți încet armătura de închidere pe partea de ieșire

7.2. Întreținerea curentă




Interval: 1-3 ani (în funcție de condițiile locale). Efectuați o curățare de către o firmă de instalatori.



1. Închideți armătura de închidere pe partea de intrare
2. Depresurizați partea de ieșire (de ex. prin filtrare apă)
3. Închideți armătura de închidere pe partea de ieșire
4. Montați mânerul de ajustare
5. Detensionați arcul de presiune

- Rotiți mânerul de reglare în sens contrar acelor de ceasornic (-) până la opritor
- 6. Desfaceți apărătoarea de arc
- 7. Scoateți ghidul de supapă cu clește
- 8. Scoateți filtrul și curățați-l
- 9. Verificați dacă inelul de etanșare, marginea de duză și inelul O sunt în stare bună, iar în cazul, în care este necesar înlocuiți întreaga valvă
- 10. Montajul în ordine inversă
-  Introduceți membrana cu degetul, prin apăsare apoi introduceți inelul de alunecare
- 11. Setați presiunea de ieșire

7.3. Curățarea

-  **Atenție!**
Pentru curățarea pieselor din plastic, nu folosiți substanțe de curățare care conțin solvenți și/sau alcool, deoarece acest lucru poate provoca deteriorarea componentelor din plastic; urmarea poate fi prejudicierea apei!

Dacă este necesar, filtrul poate fi curățat.


-  A se efectua de către o firmă de instalații sau de către un instalator.
-  Detergenții nu au voie să ajungă în mediu înconjurător sau în canalizare!

9. Defecțiuni / Detectarea erorilor


Defecțiune	Cauză	Remediere
Sunet percutant	Reductorul de presiune este dimensionat prea mare	Apelați serviciul de suport tehnic clienți
Scurgerea apei din apărătoarea de arc	Membrană ghid de supapă defectă	Înlocuiți ghidul de supapă
Presiune apă absentă sau prea redusă	Supapele de închidere din amonte sau din aval de reductorul de presiune nu sunt deschise complet	Deschideți complet armăturile de închidere
	Reductorul de presiune nu este reglat pentru presiunea de ieșire dorită	Reglați presiunea de ieșire
	Filtrul reductorului de presiune este murdar	Curățați sau înlocuiți filtrul
Presiune de ieșire reglată nu rămâne constantă	Regulatorul de presiune nu este montat în direcția de curgere	Montați reductorul de presiune în direcția de curgere (fiți atenți la direcția săgeții de pe carcasă)
	Filtrul reductorului de presiune este murdar sau uzat	Curățați sau înlocuiți filtrul
	Duza sau șaiba de etanșare de la ghidul de supapă este murdară sau deteriorată	Înlocuiți ghidul de supapă
	Creșterea presiunii pe partea presiunii de ieșire (de ex. prin aparatul de încălzire a apei)	Verificați funcționarea dispozitivului de reținere, grupa de siguranță etc

10. Componente de service

Nr. Notație	Deschidere nominală	Număr articol
1	Supapă completă 3/8" - 3/4"	D04FMA-1/2
2	Mufă de etanșare cu inel O R1/4" (5 bucăți)	S06K-1/4

1. Închideți armătura de închidere pe partea de intrare
2. Depresurizați partea de ieșire (de ex. prin filtrare apă)
3. Închideți armătura de închidere pe partea de ieșire
4. Detensionați arcul de presiune
 - Rotiți mânerul de reglare în sens contrar acelor de ceasornic (-) până la opritor
5. Desfaceți apărătoarea de arc
6. Scoateți ghidul de supapă cu clește
7. Scoateți sita, curățați-l și introduceți-l din nou
8. Montajul în ordine inversă
-  Introduceți membrana cu degetul, prin apăsare apoi introduceți inelul de alunecare
9. Setați presiunea de ieșire

8. Evacuarea ca deșeu

- Carcasă din alamă rezistentă la dezincare
 - Supapă din material plastic de înaltă calitate
 - Apărătoare cu arc din material plastic de înaltă calitate
 - Arc de reglare din oțel pentru arcuri
 - Membrană din EPDM, consolidată cu țesătură
 - Garnituri de etanșare din EPDM
-  Respectați prescripțiile locale referitoare la valorifi carea resp. eliminarea corespunzătoare a deșeurilor!

1. Указания по безопасности

1. Следовать инструкции по установке
2. Использовать в соответствии
 - в соответствии с предназначением
 - в исправном состоянии
 - в соответствии с требованиями безопасности и возможной опасности
3. Использовать исключительно и точно в соответствии с данной инструкцией. Иное другое использование считается необоснованным и является основанием для прекращения гарантии
4. Пожалуйста, обратите внимание, что все работы по монтажу, вводу в действие, обслуживанию и ремонту должны производиться квалифицированным персоналом
5. Немедленно устраняйте любую неисправность, которая угрожает безопасности

2. Применение

Среда	вода
Рабочее давление	max. 16 бар
Давление на выходе	1,5-6 бар регулируемое

3. Технические характеристики

Положение на трубопроводе	Горизонтальные и вертикальные монтажные позиции можно. Для вертикального монтажа позиции весной bonnet с рукояткой регулировки вверх
Рабочая температура	макс. 40°C (DIN EN 1567) макс. 70°C (Рабочее давление макс. 10 бар)
Минимальный перепад давления	1 бар
Размер патрубка	3/8", 1/2", 3/4"

4. Комплект поставки

- Редуктор давления состоит из:
- Корпус с подсоединением манометра G1/4"
 - Пружинный кожух с отверстием для регулировки
 - Зеленая регулировочная ручка
 - Регулируемая пружина
 - Вставки клапана понижения давления с диафрагмой и седлом клапана
 - Манометр не включен в комплект (см. Принадлежности)

5. Установка

5.1. Руководство по установке

При монтаже соблюдать приведенные в инструкции по монтажу указания, действующие инструкции, а также местные правдча

- Горизонтальные и вертикальные монтажные позиции можно
 - Для вертикального монтажа позиции весной bonnet с рукояткой регулировки вверх
- Установить запорные клапаны
- Место установки должно быть защищено от мороза и легко доступно

- Манометр должен быть хорошо доступен для наблюдения
- Упрощенное техническое обслуживание и очистка
- В случае установки в домовой водопровод, где необходима высокая степень защиты от загрязнения, перед редуктором должен быть установлен фильтр тонкой очистки
- Предусмотреть после редуктора успокоительный участок 5xDN (в соответствии с EN806-2)

5.2. Инструкция по установке



При подсоединении с использованием паяных наконечников не спаивать наконечники вместе с редуктором! Высокие температуры разрушают!

1. Тщательно слейте воду из трубопровода
2. Установить редуктор давления.
 - Обратите внимание на направление потока
 - Устанавливайте без перекосов и изгибающего напряжения
3. Установите выходное давление
 - Во избежание проникновения грязи зеленая регулировочная ручка должна оставаться надетой.

6. Ввод в эксплуатацию

6.1. Установка давления на выходе



Давление на выходе должно быть не менее, чем на 1 бар ниже входного давления

1. Закрывать запорный клапан на входе
2. Снять давление на выходе (например, с помощью водопроводного крана)
3. Смонтировать манометр (в случае стандартного исполнения)
4. Закрывать запорный клапан на выходе
5. Установить ручку регулировки
6. Ослабьте натяжение натянутой пружины
 - Повернуть переставную ручку до упора против часовой стрелки (-)
7. Медленно открыть запорный клапан на входе
8. Поворачивать ручку регулировки, пока манометр не будет показывать требуемое значение
9. Медленно открыть запорный клапан на выходе

7. Обслуживание



Мы рекомендуем, чтобы плановое обслуживание проводила монтажная организация

Согласно EN 806-5 надлежит выполнять следующие работы:

7.1. Инспекция


7.1.1. Клапан понижения давления



Интервал – ежегодно


1. Закрывать запорный клапан на выходе
2. Проверить давление на выходе манометром при отсутствии потока
 - В случае, если давление медленно растет, может оказаться, что в клапан попала грязь или клапан неисправен. В этом случае нужно произвести сервисное обслуживание и чистку
3. Медленно открыть запорный клапан на выходе

7.2. Техобслуживание

 Частота проведения: один раз в 1-3 года (зависит от состояния клапана) Должно проводиться монтажной организацией

1. Закрывать запорный клапан на входе
2. Снять давление на выходе (например, с помощью водопроводного крана)
3. Закрывать запорный клапан на выходе
4. Установить ручку регулировки
5. Ослабьте натяжение натянутой пружины
 - Повернуть переставную ручку до упора против часовой стрелки (-)
6. Отверните корпус пружины
7. Извлеките клапанную вставку с помощью плоскогубцев
8. Вынуть и очистить сетчатый фильтрующий элемент
9. Проверить безупречное состояние уплотнительной шайбы, кромки сопла и уплотнительных колец круглого сечения; если необходимо, полностью заменить клапанную вставку
10. Соберите в обратном порядке
 - Нажмите на диафрагму пальцем перед тем как установить фторопластовое кольцо
11. Установите выходное давление

7.3. Очистка

 Предупреждение!
Для очистки пластмассовых деталей не использовать растворители и/или содержащие алкоголь чистящие средства, так как это может привести к повреждению пластмассовых деталей, и вследствие чего - к ущербу, причиненному водой!



9. Неисправности и их устранение

Неисправность	Причина	Устранение
Пульсирующий шум	Слишком большой размер редуктора	Связаться с технической службой
Вода вытекает из-под кожуха пружины	Порвана диафрагма клапанной вставки	заменить клапанную вставку
Слабое или полное отсутствие давления	Запорная арматура перед редуктором или за ним открыта не полностью	Полностью открыть запорный кран
	Редуктор давления не установлен на требуемое конечное давление	Установить выходное давление
	Загрязнено дополнительное сито редуктора	Прочистить или заменить сетку
	Редуктор установлен не по направлению потока	Установить редуктор по направлению потока (согласно стрелке на корпусе)
Давление на выходе непостоянно	Загрязнено дополнительное сито редуктора	Прочистить или заменить сетку
	Грязь попала вовнутрь клапанной вставки или клапанная вставка изношена	заменить клапанную вставку
	Растет давление на выходе (например из-за водонагревателя)	Проверить обратный клапан, предохранительный клапан и т.д.

10. Запасные части


- 1 Клапанная вставка в сборе 3/8" - 3/4" D04FMA-1/2
- 2 Заглушка с уплотнительным кольцом круглого сечения R1/4" (5 шт.) S06K-1/4

При необходимости, можно очистить сито

 Проводится монтажной организацией или владельцем
 Чистящие средства не должны попасть на природу или в канализацию

1. Закрывать запорный клапан на входе
2. Снять давление на выходе (например, с помощью водопроводного крана)
3. Закрывать запорный клапан на выходе
4. Ослабьте натяжение натянутой пружины
 - Повернуть переставную ручку до упора против часовой стрелки (-)
5. Отверните корпус пружины
6. Извлеките клапанную вставку с помощью плоскогубцев
7. Извлечь фильтр, прочистить и установить снова
8. Соберите в обратном порядке
 - Нажмите на диафрагму пальцем перед тем как установить фторопластовое кольцо
9. Установите выходное давление


8. Утилизация

- Корпус из латуни устойчивой к вымыванию цинка
 - Вставка клапана из высококачественной пластмассы
 - Кожух пружины из высококачественной пластмассы с ручкой настройки и настроечной шкалой
 - Настроечная пружина из пружинной стали
 - Резиновая армированная ЭПДМ диафрагма
 - Уплотнения из этилен-пропилен-диен-метилена
-  Соблюдать местные требования по утилизации или уничтожению отходов

11. Принадлежности

M38K Манометр

Корпус \varnothing 50 мм, соединительная цапфа под G1/4" Градуировка: 0-4 бар, 0-10 бар, 0-16 бар, 0-25 бар При заказе указать верхний предел градуировки

 При эксплуатации манометра используемое уплотнение должно иметь допуск для работы с питьевой водой

Automation and Control Solutions

Honeywell GmbH
Hardhofweg
74821 MOSBACH
GERMANY

Phone: (49) 6261 810

Fax: (49) 6261 81309

<http://ecc.emea.honeywell.com>

Manufactured for and on behalf of the
Environmental and Combustion Controls Division of
Honeywell Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16,
1180 Rolle, Switzerland by its Authorised Represen-
tative Honeywell GmbH

MU1H-1054GE23 R0215
Subject to change
© 2015 Honeywell GmbH

Honeywell

D

1. Sicherheitshinweise	2
2. Verwendung	2
3. Technische Daten	2
4. Lieferumfang	2
5. Montage	2
6. Inbetriebnahme	2
7. Instandhaltung	2
8. Entsorgung	3
9. Störungen / Fehlersuche	3
10. Ersatzteile	3
11. Zubehör	3

GB

1. Safety Guidelines	4
2. Application	4
3. Technical data	4
4. Scope of delivery	4
5. Assembly	4
6. Start-up	4
7. Maintenance	4
8. Disposal	5
9. Troubleshooting	5
10. Spare Parts	5
11. Accessories	5

F

1. Consignes de sécurité	6
2. Mise en oeuvre	6
3. Caractéristiques	6
4. Contenu de la livraison	6
5. Montage	6
6. Mise en service	6
7. Maintenance	6
8. Matériel en fin de vie	7
9. Défaut / recherche de panne ..	7
10. Aperçu pièces	7
11. Accessoires	7

NL

1. Veiligheidsvoorschriften	8
2. Gebruik	8
3. Technische gegevens	8
4. Leveringsomvang	8
5. Montage	8
6. Ingebruikstelling	8
7. Onderhoud	8
8. Recyclage	9
9. Storing / Opzoeken en verhelpen van fouten	9
10. Onderdelen	9
11. Accessoires	9

I

1. Avvertenze di sicurezza	10
2. Uso	10
3. Dati tecnici	10
4. Fornitura	10
5. Montaggio	10
6. Messa in servizio	10
7. Manutenzione	10
8. Smaltimento	11
9. Guasti / Ricerca guasti	11
10. Pezzi di ricambio	11
11. Accessori	11

ES

1. Indicaciones de seguridad ...	12
2. Rango de aplicación	12
3. Datos técnicos	12
4. Suministro	12
5. Montaje	12
6. Puesta en servicio	12
7. Mantenimiento	12
8. Residuos	13
9. Fallo / localización de anomalías	13
10. Recambios	13
11. Accesorios	13

CZ

1. Bezpečnostní pokyny	14
2. Použití	14
3. Technické údaje	14
4. Objem dodávky	14
5. Montáž	14
6. Uvedení do provozu	14
7. /držba	14
8. Likvidace	15
9. Poruchy / hledání závady ...	15
10. Náhradní díly	15
11. Příslušenství	15

PL

1. Wskazówki bezpieczeństwa	16
2. Zastosowanie	16
3. Dane techniczne	16
4. Zakres dostawy	16
5. Montaż	16
6. Uruchomienie	16
7. Utrzymywanie w dobrym stanie	16
8. Usuwanie	17
9. Zakłócenia / poszukiwanie usterek	17
10. Części zamienne	17
11. Wyposażenie dodatkowe ...	17

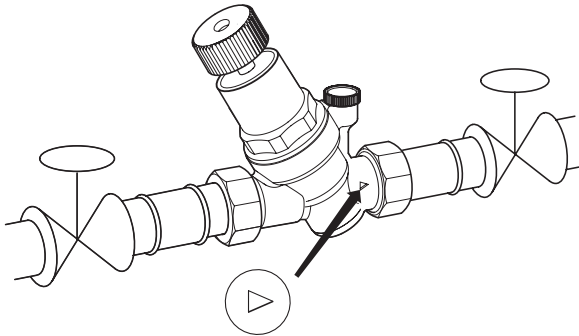
RO

1. Indicații referitoare la siguranță	18
2. Utilizare	18
3. Date tehnice	18
4. Pachet de livrare	18
5. Montajul	18
6. Punerea în funcțiune	18
7. Întreținerea	18
8. Evacuarea ca deșeu	19
9. Defecțiuni / Detectarea erorilor	19
10. Componente de service	19
11. Accesorii	19

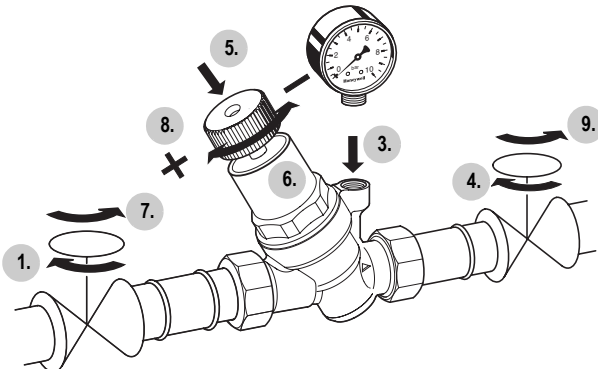
RUS

1. УказанияШ по безопасности	20
2. Применение	20
3. Технические характеристики	20
4. Комплект поставки	20
5. Установка	20
6. Ввод в эксплуатацию	20
7. Обслуживание	20
8. УтилизацииШ	21
9. Неисправности и их устранение	21
10. Запасные части	21
11. Принадлежности	21

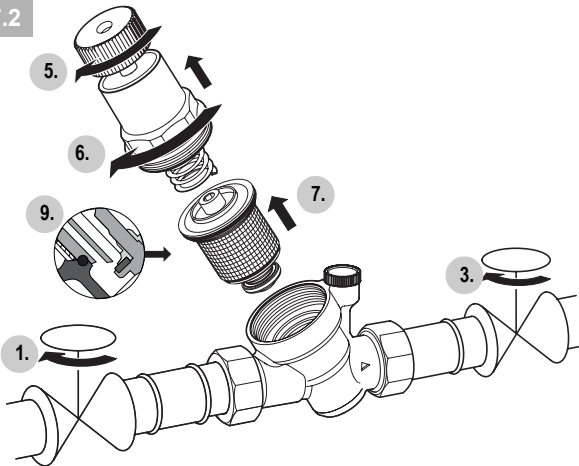
5.2



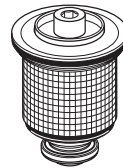
6.1



7.2



10.



D04FMA

11.



M38K